

APA 204-SP

Lauda-Comeback offiziell 1 ++++

Utl.: geht es 1983 mit Porsche-Turbo weiter?

L O N D O N , 12.11. (reuter/ap/dpa/apa) - Nun ist es also offiziell. Niki Lauda, Weltmeister von 1975 und 1977, gab am Donnerstag in der englischen Provinzstadt Woking bei London auf einer Pressekonferenz sein Formel eins-Comeback bekannt. Der wieder rennbegeisterte Österreicher wird in der kommenden GP-Saison gemeinsam mit dem Nordiren John Watson für das Marlboro-McLaren-Team wieder 'im Kreis fahren'.

Das neue McLaren-Gespann wurde in der 'Space-Age Factory' des

Rennwagenherstellers vorgestellt. Gleichzeitig will das Team von Teddy Mayer im kommenden Jahr mit der Erprobung eines turbogeladenen 1,5 Liter-Motors von Porsche beginnen. In der Saison 1983 soll, wenn alles klappt, Lauda mit einem McLaren-Porsche ins Rennen geschickt werden. Porsche hatte sich 1964 aus dem Formel eins-Business zurückgezogen.

Niki Lauda hatte vor zwei Jahren Überraschend der Vollgasbranche 'good bye' gesagt. Für sein jetziges Comeback gab er keine wirtschaftlichen, sondern rein sportliche Gründe an: 'Ich konnte der Herausforderung der Formel eins nicht widerstehen und ebensowenig die Chance auslassen, das revolutionär neue Auto MP 4 zu fahren. Mein neuer Rennstall ist meiner Meinung nach der perfektste im GP-Sport. Ich möchte dabei sein, wenn wir nach harter Arbeit und Konzentration 1982 an der Spitze stehen'.

Der 32-jährige Österreicher, dessen Comeback nach jüngsten Berichten angeblich mit rund 30 Millionen Schilling 'versüßt' wird, kennt seinen 'neuen' Teamkollegen sehr gut: Mit Watson fuhr er bereits 1978 gemeinsam bei Brabham. (Forts.) +AJ+